

Battery X Metals reicht eine internationale PCT-Patentanmeldung für Technologie zum Rebalancing von Lithium-Ionen-Batterien ein

21.04.2026 | [IRW-Press](#)

Battery X Metals ebnet damit den Weg für den Patentschutz in über 150 Ländern für diese Technologie, die von einer führenden wissenschaftlichen Einrichtung validiert wurde und einen Kapazitätsverlust von ca. 99 % ausgleichen sowie die Lebensdauer der Batterie verlängern kann

Highlights der Pressemitteilung:

1. Battery X Metals reichte im Rahmen des PCT eine internationale Patentanmeldung für seine Plattform der nächsten Generation zur Diagnose und zum Rebalancing von Lithium-Ionen-Batterien ein und treibt damit seine Strategie zum Schutz seines geistigen Eigentums in wichtigen internationalen Märkten und Jurisdiktionen voran.
2. Die PCT-Patentanmeldung macht Prioritätsrechte aus zwei zuvor eingereichten vorläufigen US-Patentanmeldungen geltend und ermöglicht es dem Unternehmen, Patentschutz in über 150 Ländern anzustreben, was eine Grundlage für die langfristige Vermarktung, Lizenzierung und strategische Partnerschaften schaffen würde.
3. Das Unternehmen entwickelt derzeit eine skalierbare Plattform für den Batterie-Lebenszyklus weiter, wobei der Schutz des geistigen Eigentums als zentrale Säule den Einsatz in Servicenetzwerken der Automobilindustrie, Energiespeichersystemen und der allgemeineren Elektrifizierungsinfrastruktur unterstützt.

[Battery X Metals Inc.](#) (CSE: BATX) (OTCQB: BATXF) (FWB: 5YW0, WKN: A41RJF) (Battery X Metals oder das Unternehmen), ein auf die Erforschung von Ressourcen und Technologien für die Energiewende spezialisiertes Unternehmen, gibt bekannt, dass seine hundertprozentige Tochtergesellschaft Battery X Rebalancing Technologies Inc. (Battery X Rebalancing) eine endgültige internationale Patentanmeldung gemäß dem Patentreibungsvertrag (Patent Cooperation Treaty, PCT) für seine Technologieplattform der nächsten Generation zur Diagnose und zum Rebalancing von Lithium-Ionen-Batterien eingereicht hat.

Diese PCT-Patentanmeldung macht die Priorität der vorläufigen Patentanmeldungen geltend, die das Unternehmen bereits am 11. April 2025 angekündigt hatte und die beim US-Patent- und Markenamt (United States Patent and Trademark Office, USPTO) für seine proprietären Software- und Hardware-Innovationen eingereicht wurden und die darauf ausgelegt sind, Lithium-Ionen- und Elektrofahrzeugbatterien zu diagnostizieren, neu auszubalancieren und ihre verbleibende Nutzungsdauer zu verlängern. Die Einreichung der PCT-Patentanmeldung stellt einen entscheidenden Wendepunkt in der Strategie des Unternehmens zum Schutz des geistigen Eigentums dar, da damit die Priorität der vorläufigen Patentanmeldungen geltend gemacht und der Weg für die Verfolgung des Patentschutzes in einem breiten Spektrum internationaler Jurisdiktionen geebnet wird. Dieser Schritt soll Battery X Metals in die Lage versetzen, seine Technologieplattform auf globaler Ebene zu sichern und zu verteidigen, während es auf die Kommerzialisierung hinarbeitet.

Die PCT-Patentanmeldung

Battery X Rebalancing entwickelt eine proprietäre Plattform, die darauf ausgelegt ist, eine grundlegende Ineffizienz von Lithium-Ionen-Batteriesystemen zu beheben: die durch Zellungleichgewicht verursachte Kapazitätsminderung. Dieses Problem, das bei allen Batteriechemien und Anwendungsfällen auftritt, führt zu einer unzureichenden Auslastung der Energiekapazität, zu Leistungseinbußen und zu verkürzten Austauschzyklen der Anlagen. Die Technologie des Unternehmens ist so konzipiert, dass sie auf Zellebene arbeitet, Ungleichgewichte diagnostiziert und Ladung und Entladung dynamisch über die Batteriestränge umverteilt, um die nutzbare Kapazität wiederherzustellen und die Systemleistung zu verbessern. Wie bereits gemeldet, konnte eine unabhängige Validierung durch den National Research Council of Canada aufzeigen, dass die Technologie nahezu den gesamten durch ein Ungleichgewicht der Zellen verursachten

Kapazitätsverlust wiederherstellen kann, was ihre potenzielle Anwendbarkeit in einem breiten Spektrum von Batteriesystemen untermauert.

Die PCT-Patentanmeldung des Unternehmens umfasst Innovationen im Zusammenhang mit einem Verfahren und System zur Anpassung von Batteriepacks, die darauf abzielen, das häufige Problem des Zellungleichgewichts in Batteriepacks zu beheben, das zu einer verminderten Kapazität, Leistungseinschränkungen und einer verkürzten Lebensdauer führen kann. Die Technologie führt ein intelligentes System ein, das den Ladezustand von Zellgruppen überwacht und steuert und so einen ausgeglicheneren Betrieb und eine verbesserte Ausnutzung der verfügbaren Energie ermöglicht. Durch die dynamische Umverteilung von Ladung und Entladung auf die Zellen soll das System die nutzbare Kapazität wiederherstellen, die Sicherheit erhöhen und die Gesamtlebensdauer der Batterie verlängern.

Die PCT-Patentanmeldung umfasst zudem Innovationen im Bereich der Zweidraht-Ladung und der Fernspannungserkennung, die darauf ausgelegt sind, die Architektur des Batteriesystems zu vereinfachen und die Komplexität der Hardware zu verringern. Dieser Ansatz ermöglicht es, sowohl den Ladevorgang als auch die Spannungsmessung über ein einziges Drahtpaar durchzuführen, sodass zusätzliche Messkomponenten entfallen, die in herkömmlichen Systemen üblicherweise erforderlich sind. Das Ergebnis ist eine schlankere und kosteneffizientere Lösung, die eine zuverlässige Leistung gewährleistet und gleichzeitig einen skalierbaren Einsatz in Elektrofahrzeugen und Energiespeicheranwendungen unterstützt.

Geistiges Eigentum als strategischer Erfolgsfaktor für die Skalierung von Plattformen

Mit der PCT-Patentanmeldung soll eine Reihe integrierter Innovationen geschützt werden, die sowohl Hardware als auch Software umfassen, unter anderem intelligente Energiemanagementsysteme, Echtzeit-Diagnosearchitekturen und optimierte Methoden zur Spannungserkennung und Systemoptimierung. Zusammen bilden diese Komponenten die Grundlage einer Technologieplattform, die nicht als Einzelpunktlösung konzipiert ist, sondern als eingebettete Schicht innerhalb des umfassenden Batterielebenszyklus, die sich in bestehende Infrastrukturen integrieren lässt und Servicemodelle der nächsten Generation unterstützt.

Das Unternehmen betrachtet geistiges Eigentum als strategischen Erfolgsfaktor für die Plattform-Skalierung, die Integration in das Ökosystem und die langfristige Wertschöpfung. Durch die Weiterentwicklung des weltweiten Patentschutzes im Rahmen des PCT positioniert Battery X Metals seine Technologie derart, dass sie Lizenzierungsmodelle, strategische kommerzielle Partnerschaften und die Integration in verteilte Serviceumgebungen unterstützt, unter anderem Kfz-Servicezentren, Händlernetzwerke und Ökosysteme für die Flottenwartung. Dieser Ansatz unterstützt zudem eine mögliche zukünftige Ausweitung auf benachbarte Anwendungsbereiche wie stationäre Energiespeichersysteme und ermöglicht gleichzeitig die Entwicklung einer umfassenderen datengesteuerten Batterieintelligenz-Ebene, während der Einsatzumfang größer wird.

Positionierung für den entstehenden Markt für Elektrofahrzeuge nach Ablauf der Garantiezeit

Der weltweite Übergang zur Elektrifizierung schreitet immer schneller voran, wobei die installierte Basis von Lithium-Ionen-Batterien in Elektrofahrzeugen und Energiespeichersystemen rasch zunimmt. Da ein zunehmender Teil dieser Flotte das Ende der Herstellergarantie bald erreicht oder bereits erreicht hat, wird ein steigender Bedarf an Lösungen erwartet, die die Lebensdauer der Batterien verlängern, die Leistung verbessern und die Gesamtbetriebskosten senken können. Battery X Metals treibt seine Rebalancing-Technologie als gezielte Lösung auf diesem aufstrebenden Markt voran mit dem Ziel, skalierbare, servicebasierte Maßnahmen zu ermöglichen, die dem Batterieverschleiß an der Quelle entgegenwirken.

Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass die Sicherung einer soliden Position im Bereich des geistigen Eigentums in dieser Phase entscheidend ist, um diese Marktchance sinnvoll zu nutzen und gleichzeitig die zukünftige Integration in Diagnoseplattformen, Service-Workflows und Modelle mit wiederkehrenden Umsätzen zu unterstützen. Die PCT-Patentanmeldung steht im Einklang mit der übergeordneten Strategie des Unternehmens, sich von einem Anbieter einzelner Technologien zu einem plattformorientierten Akteur im globalen Ökosystem des Batterie-Lebenszyklus zu entwickeln.

Auf dem Weg zur Kommerzialisierung und zum skalierbaren Einsatz

Die PCT-Patentanmeldung steht im Einklang mit den laufenden Bemühungen des Unternehmens, seine Technologie in Richtung Kommerzialisierung voranzubringen, was die Weiterentwicklung von Hardwaresystemen der nächsten Generation, die Verfeinerung der Diagnosefunktionen sowie die Evaluierung von Einsatzmodellen in verschiedenen Servicenetzwerken umfasst. Im Rahmen seiner

umfassenden Plattformstrategie beabsichtigt Battery X Metals, seine Technologie in ein strukturiertes Ökosystem zu integrieren, das unter anderem diagnostische Front-End-Lösungen, Service-Workflows und datengestützte Leistungsanalysen umfassen kann, um so ein skalierbares und wiederholbares Modell für das Batterie-Lebenszyklus-Management zu unterstützen.

Diese internationale PCT-Patentanmeldung ist ein grundlegender Schritt für den Aufbau einer weltweit verteidigungsfähigen Position im Bereich des geistigen Eigentums für unsere Technologie, sagte Massimo Bellini Bressi, Chief Executive Officer von Battery X Metals. Wir entwickeln eine Plattform, die für den Einsatz im rasch wachsenden Batterie-Ökosystem konzipiert ist, und der weltweite Schutz des geistigen Eigentums ist von wesentlicher Bedeutung, um eine langfristige Kommerzialisierung, strategische Partnerschaften und einen skalierbaren Einsatz auf verschiedenen Märkten in einer weltweit schnell wachsenden Branche zu ermöglichen.

Das Problem: Die zunehmende Verbreitung von Elektrofahrzeugen stellt neue Herausforderungen an den Lebenszyklus von Batterien dar

Im Jahr 2024 wurden weltweit etwa 17,1 Millionen Elektrofahrzeuge verkauft, was einer Steigerung von 25 % gegenüber dem Jahr 2023 entspricht.¹ Da sich die gesamten Verkäufe von Elektrofahrzeugen zwischen 2015 und 2023 Schätzungen zufolge auf über 40 Millionen Einheiten belaufen,² ist davon auszugehen, dass die Herstellergarantie für einen beträchtlichen Teil der globalen EV-Flotte in den kommenden Jahren erlöschen wird.

Bis 2031 sollen weltweit fast 40 Millionen Elektro-, Plug-in-Hybrid- und Hybridfahrzeuge nicht mehr von der ursprünglichen Herstellergarantie gedeckt sein.^{3, 4} Diese Prognose basiert auf den aktuellen Zahlen hinsichtlich der Akzeptanz von Elektrofahrzeugen und den branchenüblichen Garantiebedingungen und unterstreicht das wachsende Risiko für Besitzer von Elektrofahrzeugen, die mit einer Verschlechterung der Batterie, einer verringerten Kapazität und der Notwendigkeit eines kostenintensiven Austauschs konfrontiert sind.⁵ Da die globale Elektrofahrzeugflotte weiter wächst, steigt die Nachfrage nach Technologien, die die Lebensdauer der Batterien verlängern, die langfristigen Betriebskosten senken und einen nachhaltigen Übergang zur Elektromobilität unterstützen.

Die Lösung: Zukunftsweisende Technologien der nächsten Generation zur Unterstützung der Langlebigkeit von Lithium-Ionen-Batterien

Die eigene Software- und Hardwaretechnologie von Battery X Rebalancing Technologies soll diese Herausforderung meistern, indem sie die Lebensdauer von EV-Batterien verlängert. Diese Innovation wird entwickelt, um die Nachhaltigkeit der Elektromobilität zu verbessern und den Besitzern von Elektrofahrzeugen ein kostengünstigeres und umweltfreundlicheres Nutzungserlebnis zu bieten, indem die Notwendigkeit eines kostenintensiven Austauschs der Batterie reduziert wird.

Der Schwerpunkt der Rebalancing-Technologie von Battery X Rebalancing Technologies, die vom National Research Council of Canada (NRC) validiert wurde, liegt auf dem Rebalancing von Batteriezellen. Die Validierung des NRC hat gezeigt, dass die Technologie in der Lage ist, Ungleichgewichte zwischen den Zellen in Lithium-Ionen-Batteriepacks effektiv zu korrigieren und nahezu die gesamte durch Ungleichgewichte zwischen den Batteriezellen verlorene Kapazität wiederherzustellen. Die Validierung wurde an Batteriemodulen durchgeführt, die aus 15 in Reihe geschalteten 72-Ah-LiFePO-Zellen bestanden. Die Zellen wurden zunächst auf einen einheitlichen Ladezustand (SOC) gebracht, mit einer gemessenen Entladekapazität von 71,10 Ah. Im Validierungstest wurden dann drei der fünfzehn Zellen gezielt aus dem Gleichgewicht gebracht - eine Zelle wurde auf einen um 20 % höheren SOC geladen und zwei Zellen wurden auf einen um 20 % niedrigeren SOC entladen -, was zu einer reduzierten Entladekapazität von 46,24 Ah führte, was einem Rückgang von rund 35 % entspricht. Nach dem Rebalancing mit der Rebalancing-Technologie von Battery X Rebalancing Technologies konnte die Entladekapazität des Batteriemoduls wieder auf 70,94 Ah hergestellt werden, was einer Wiederherstellung von etwa 99 % der aufgrund des Zellungleichgewichts verlorenen Kapazität entspricht.

Angesichts dieser Fortschritte etabliert sich Battery X Rebalancing Technologies als Akteur im Bereich von Lithium-Ionen- und EV-Batterielösungen, um die kritischen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Rückgang der Kapazität von Batteriepacks und dem kostenintensiven Austausch zu meistern. Durch die Verlängerung des Lebenszyklus von Batteriematerialien innerhalb der Lieferkette ist Battery X Rebalancing Technologies bestrebt, die Energiewende zu unterstützen und eine nachhaltigere Zukunft zu fördern.

1 Rho Motion - Global EV Sales 2024, 2 IEA Global EV Outlook 2024, 3 IEA, 4 U.S. News, 5 Recurrent Auto

Über Battery X Metals Inc.

Battery X Metals (CSE: BATX) (OTCQB: BATXF) (FWB: 5YW0, WKN: A41RJF) ist ein Ressourcenexplorations- und Technologieunternehmen für die Energiewende, das sich der Förderung der Exploration inländischer Batterie- und kritischer Metallvorkommen verschrieben hat, und gleichzeitig eigene Technologien der nächsten Generation entwickelt. Mit einem diversifizierten 360-Grad-Ansatz für die Batteriemetallindustrie konzentriert sich das Unternehmen auf die Erforschung, Verlängerung der Lebensdauer und das Recycling von Lithium-Ionen-Batterien und Batteriematerialien. Weitere Informationen finden Sie unter batteryxmetals.com.

Im Namen des Board of Directors

Massimo Bellini Bressi
Direktor

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Battery X Metals Inc.

Massimo Bellini Bressi, Chief Executive Officer
E-Mail: mbellini@batteryxmetals.com
Tel: (604) 694-9823

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, darunter Aussagen zu: der vom Unternehmen im Rahmen des PCT eingereichten internationalen Patentanmeldung und den daraus erwarteten Vorteilen; die Wahrung von Prioritätsrechten aus zuvor eingereichten vorläufigen Patentanmeldungen; die Fähigkeit und Absicht des Unternehmens, Patentschutz in mehreren internationalen Rechtsordnungen anzustreben, zu erlangen und aufrechtzuerhalten; den Umfang, die Gültigkeit und die Durchsetzbarkeit des geistigen Eigentums des Unternehmens; die Fähigkeit des Unternehmens, seine Technologieplattform weltweit zu sichern und zu verteidigen; die Entwicklung, Funktionalität, Leistung, Validierung und Kommerzialisierung der Lithium-Ionen-Batteriediagnose- und Rebalancing-Technologie des Unternehmens; die Fähigkeit der Technologie des Unternehmens, Lithium-Ionen- und EV-Batterien zu diagnostizieren, neu auszubalancieren, ihre Kapazität wiederherzustellen und ihre Lebensdauer zu verlängern; die Skalierbarkeit, den Einsatz und die Integration der Technologie des Unternehmens in Kfz-ServiceNetzwerken, Händlernetzwerken, Flottenwartungs-Ökosystemen, Energiespeichersystemen und anderer Elektrifizierungsinfrastruktur; die Fähigkeit, eine plattformorientierte Lösung für den Batterie-Lebenszyklus und eine eingebettete Technologieebene zu entwickeln; das Potenzial für Lizenzierungen, strategische Partnerschaften, kommerzielle Vereinbarungen und die Integration in Ökosysteme; die Entwicklung servicebasierter und wiederkehrender Umsatzmodelle; die Ausweitung der Technologie des Unternehmens auf angrenzende Anwendungsbereiche, einschließlich stationärer Energiespeichersysteme; die Entwicklung datengesteuerter Batterieintelligenzfunktionen und Analyseplattformen; die Fähigkeit des Unternehmens, seine Technologie in Richtung Kommerzialisierung voranzutreiben, einschließlich fortgesetzter Hardware-Entwicklung, Verfeinerung der Diagnose und Bewertung von Einsatzmodellen; das erwartete Wachstum der globalen Märkte für Elektrofahrzeuge und Energiespeicher; die prognostizierte Anzahl von Elektrofahrzeugen, deren Herstellergarantie voraussichtlich ausläuft; die daraus resultierende Nachfrage nach Lösungen zur Verlängerung der Batterie-Lebensdauer, zur Leistungsoptimierung und zur Kostensenkung; die Positionierung des Unternehmens innerhalb des aufstrebenden Marktes für Elektrofahrzeuge nach Ablauf der Herstellergarantie; die Fähigkeit des Unternehmens, sich maßgeblich am globalen Ökosystem des Batterie-Lebenszyklus zu beteiligen; die Fähigkeit des Unternehmens, seine Geschäftsstrategie umzusetzen; sowie die erwarteten Vorteile der Technologie des Unternehmens hinsichtlich der Förderung der Nachhaltigkeit, der Senkung der Kosten für den Batterieaustausch und des Beitrags zur Energiewende. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Annahmen hinsichtlich: der Wirksamkeit, Skalierbarkeit und wirtschaftlichen Tragfähigkeit der Technologie des Unternehmens; der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten; der Fähigkeit, Schutz für geistiges Eigentum zu erlangen und aufrechtzuerhalten; der Verfügbarkeit von Kapital und Ressourcen; des Wachstums der Märkte für Elektrofahrzeuge und Energiespeicher; sowie der Fähigkeit des Unternehmens, seine Geschäftsstrategie umzusetzen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: das Risiko, dass die PCT-Patentanmeldung nicht zur Erteilung von Patenten führt oder dass diese Patente nicht den erwarteten Schutzzumfang bieten; das

Risiko, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, seine Rechte an geistigem Eigentum erfolgreich durchzusetzen, aufrechtzuerhalten, zu verteidigen oder zu erzwingen; Ungewissheiten hinsichtlich der Auslegung und Anwendung von Patentrecht in verschiedenen Rechtsordnungen; Risiken im Zusammenhang mit der Entwicklung, Erprobung, Validierung und Kommerzialisierung der Technologie des Unternehmens; das Risiko, dass Labor- oder kontrollierte Validierungsergebnisse, einschließlich solcher, die von Dritten durchgeführt wurden, in realen oder kommerziellen Umgebungen nicht reproduzierbar sind; Unsicherheiten hinsichtlich der Leistung, Zuverlässigkeit und Skalierbarkeit der Technologie über verschiedene Batteriechemien, Konfigurationen und Anwendungsfälle hinweg; das Risiko, dass die Technologie nicht in allen Anwendungen die erwartete Kapazitätsrückgewinnung, Lebensdauererlängerung oder Leistungsverbesserungen erzielt; die Marktakzeptanz der Technologie und Lösungen des Unternehmens; Wettbewerb auf den Märkten für Batterietechnologie, Diagnostik und EV-Wartung; technologische Fortschritte von Wettbewerbern; Abhängigkeit von Drittpartnern, Herstellern, Lieferanten und Dienstleistern; Risiken im Zusammenhang mit der Integration der Technologie des Unternehmens in bestehende Systeme und Infrastrukturen; Risiken im Zusammenhang mit Zeitplänen für die Kommerzialisierung und Kapitalbedarf; die Fähigkeit des Unternehmens, Finanzierungen und strategische Partnerschaften zu sichern; regulatorische und Compliance-Anforderungen; Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Industriestandards; sowie allgemeine wirtschaftliche, marktbezogene und branchenbezogene Bedingungen. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Überzeugungen, Annahmen und Erwartungen des Managements nur zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung wider und stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar. Sofern nicht durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben, übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder sonstigen Umständen Rechnung zu tragen. Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, und werden gebeten, die laufenden Offenlegungsunterlagen des Unternehmens unter www.sedarplus.ca zu konsultieren, um weitere Risikofaktoren und zusätzliche Informationen zu erhalten.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/730684--Battery-X-Metals-reicht-eine-internationale-PCT-Patentanmeldung-fuer-Technologie-zum-Rebalancing-von-Lithium>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).